

## Kanalisationsgesuch

**Projekt:** \_\_\_\_\_

Standort: \_\_\_\_\_ Parzelle Nr.: \_\_\_\_\_

**Gesuchsteller/in:** \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Strasse Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ Ort: \_\_\_\_\_

**Projektverfasser/in:** \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Strasse Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Art der zu entwässernden Objekte:

EFH mit Anzahl Zimmern, MFH mit Anzahl Wohnungen und Zimmern pro Wohnung, Gewerbe- /  
Industrie-bauten, Garage, Carport, Schopf, Gartenhaus, An-/Umbau, Balkon, Terrasse, Wintergarten;

Neubau: \_\_\_\_\_

Umbau: \_\_\_\_\_

**Abbruch bestehendes Gebäude:**  Ja  Nein  teilweise

### Art der Ableitung mit Flächenangaben:

Trennsystem  Ja  Nein  teilweise

Versickerung  Ja  Nein  teilweise

Sickerleitung  Ja  Nein

**Dachflächen Grundriss** (Gebäude, Garage, Carport, Schopf, Wintergarten), davon angeschlossen an die; Gesamtfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Schmutzwasserleitung \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Sauberwasserleitung \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Versickerung \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Versiegelte Flächen** Gesamtfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

(Zufahrten, Vorplätze, Umschlagplätze, Balkon, Terrassen), davon angeschlossen an die

Schmutzwasserleitung \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Davon oberflächige Versickerung \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Bei gewerblichen oder industriellen Bauten sind die kantonalen Formulare „Gesuch für eine Abwasserbewilligung“ und der Fragebogen betreffend „Abwasserentsorgung und Chemikalienlagerung für Industrie- und Gewerbebetriebe“ vollständig ausgefüllt beizulegen.**

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Projektverfasser/in: \_\_\_\_\_

Gesuchsteller/in: \_\_\_\_\_

### Auflistung der Entwässerungsgegenstände

Gesuchsteller: \_\_\_\_\_

BG Nr.: \_\_\_\_\_ Standort: \_\_\_\_\_ Parzelle: \_\_\_\_\_

Projekt: \_\_\_\_\_ Etage: \_\_\_\_\_

Zone:  Wohnzone  Gewerbezone

Entwässerungsgegenstand		vor Abbruch/ Um-/Neubau	nach Umbau/ Neubau	DU-Wert l/s	DU-Total l/s
Toilette 6-7.5 l Spülwasserm.	Bad / Dusche / WC	<b>Die bestehenden Entwässerungsgegenstände werden vor Baubeginn von der Gemeinde Reinach, Infrastruktur Tiefbau aufgenommen. (Terminvereinbarung Tel. 061 51163 77)</b>		2.0	
Waschtisch, Wandbecken				0.5	
Dusche nicht staubar				0.6	
Badewanne				0.8	
Toilette 9 l Spülwassermenge				2.5	
Urinal mit Spülkasten				0.8	
Bidet				0.5	
Spültisch 1- und 2-fach	Küche			0.8	
Geschirrspülmaschine <sup>1</sup>	Waschen			0.8	
Geschirrspülmaschine Gewerbe				1.5	
Waschtrog, Wandausgussbecken				0.8	
Waschmaschine bis 6 kg	Waschen			0.8	
Waschmaschine 7-12 kg				1.5	
Stand, Wandausguss (Fäkalien)	Diverses			2.5	
Waschrinne bis 3 Entnahm.				0.5	
Waschrinne 4-10 Entnahm.				0.8	
Waschfontäne 6-10 Entnahm.				0.8	
Grosswanne, Saunatauchbecken, Pool				2.5	
Bodenablauf DN 50				0.8	
Bodenablauf DN 56				1.0	
Bodenablauf DN 70			1.5		
Bodenablauf DN 100		2.5			
				<b>DU-Total</b>	

Hinweis:

- 1: Der DU einer Haushalt-Geschirrspülmaschine, die an einen Geruchverschluss eines Beckens angeschlossen ist, wird nicht berücksichtigt.
- DU: Die Bezeichnung DU (Schmutzwasserwert) entstammt der Europäischen Norm EN 12056 und ist die Abkürzung für den englischen Ausdruck „Design Unit“. Der Schmutzwasserwert entspricht dem für die Bemessung angenommenen Abfluss eines Entwässerungsgegenstandes in l/s (1 DU = 1 l/s) und ist durch dessen Funktion bestimmt.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Projektverfasser/in: \_\_\_\_\_

## Versiegelte Flächen

Entwässerung		m2 vor Abbruch / Umbau	m2 nach Neubau / Umbau
I & II siehe Anmerkungen unten	Mischsystem	<b>Die bestehenden Flächen werden vor Baubeginn von der Gemeinde Reinach, Infrastruktur Tiefbau aufgenommen. (Terminvereinbarung Tel. 061 511 63 77)</b>	
	Trennsystem aktiv		
	Trennsystem inaktiv		
<b>Total</b>			
Beitrags- und Gebührenfrei	Versickerung		
	oberflächige Versickerung		
<b>Total</b>			

Anmerkungen:

I: Anschlussbeiträge (einmalig) gemäss Abwasserreglement vom 30.06.2006

II: jährlich anfallende Gebühren gemäss kantonale und kommunale Abwassergebühren

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Projektverfasser/in: \_\_\_\_\_

## **Erforderliche Angaben für die Gesuchsbearbeitung**

Kanalisationsgesuche für den Bau oder die Abänderung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung sind mit diesem vollständig ausgefüllten Gesuchsformular bei der Technischen Verwaltung Reinach einzureichen. Bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben ist das Kanalisationsgesuch zusammen mit dem Baubegleiten einzureichen und wird mit diesem zusammen bewilligt.

Die Planung und Projektierung der Entwässerung hat nach der Schweizer Norm Bauwesen SN 592 000 (Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung), den darin aufgeführten Normen, Richtlinien und Weisungen sowie unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen von Bund, Kanton und Gemeinde zu erfolgen. Die Regenwasserentsorgung hat nach dem VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute), Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten zu erfolgen.

***Die Art der zu entwässernden Objekte und die Art der Ableitungen mit den entsprechenden Flächenangaben (Grundrissflächen) sind auf Seite 1 einzutragen.***

***Die Schmutzwasserwerte (DU) der Entwässerungseinrichtungen sind auf Seite 2 einzutragen.***

Bei Beanspruchung von Durchleitungsrechten sind diese als Dienstbarkeiten im Grundbuch eintragen zu lassen. Im entsprechenden Vertrag sind auch die Besitz- und Unterhaltsverhältnisse zu regeln.

**Mit dem Gesuch sind folgende, von Projektverfasser/in und Bauherrschaft unterschriebene Pläne auf Normalformat gefaltet (A4, 210mm x 297mm) einzureichen:**

1. Situationsplan 1: 500, 3-fach (Kopie aus dem Grundbuchplan) mit:
  - Strassenbezeichnung
  - Haus- und Parzellennummer
  - Lage der Ortsentwässerung und der Grundstückanschlussleitung(en)
2. Eine der vorgesehenen Ausführung entsprechende, aussagekräftige Darstellung der Entwässerungsanlage aller Stockwerke und Umgebung in Grundriss und Schnitt im Massstab 1:50 oder 1:100, 3-fach mit:
  - den Grund-, Sammel-, Anschluss-, Entlüftungsleitungen, den Ablaufstellen, Retentions- und Versickerungsanlagen (Versickerungsnachweis), unter Bezeichnung ihrer Art mit Angabe der Dimensionen und der Herstellungsmaterialien (PVC-Rohre dürfen in der Gemeinde Reinach nicht verwendet werden, vorzugsweise sollten PE- oder PP-Rohre verwendet werden.)
  - der Höhenlage der Ablaufstellen über der Ortskanalisations-Sohle, resp. der Rückstauhöhe
  - dem Gefälle der Leitungen in %
  - Colorierung der Entwässerungseinrichtungen mit Legende
3. Leitungskatasterplan (Ausschnitt) 1:200, 3-fach mit Lage der Grundstückanschlussleitung(en).

#### 4. Bezeichnung der Abwasserarten

Es werden folgende Abwasserarten für die Anwendung in Plänen, Schemata usw. unterschieden:

##### **Schmutzwasser:**

- Häusliches, WAS-H
- Industrielles, WAS-I
- Kühlwasser aus Kreislaufsystemen, WAS-K

##### **Regenwasser:**

- Verschmutztes, WAS-R
- Nicht verschmutztes, WAR-R

##### **Reinwasser:**

- Brunnenwasser, WAR-B
- Sickerwasser, WAR-S
- Grund u. Quellwasser, WAR-G
- Kühlwasser aus Durchlaufsystemen, WAR-K